
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN

BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

– Sperrfrist: 14.07.2009, 16:00 Uhr –

„Umweltpreis der Wirtschaft“ geht an Famila, Flughafen Hamburg und NordAlu

Rendsburg/Kiel. Seit 1984 stiftet die Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft die Auszeichnung „Umweltfreundlicher Betrieb“. Mit dem von Georg Engst geschaffenen Bronzerelief werden alljährlich im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung Unternehmen ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße um den Schutz der Umwelt verdient gemacht haben.

Zum Jubiläum der Auszeichnung beschloss der Vorstand der Studien- und Fördergesellschaft auf Empfehlung der für die Auswahl der Preisträger zuständigen unabhängigen Jury, eine Umbenennung der Auszeichnung von „Umweltfreundlicher Betrieb“ in „**Umweltpreis der Wirtschaft**“. Preisträger können nunmehr Unternehmen sowie öffentliche oder private Organisationen sein, die in Verbindung mit der Wirtschaft maßgebliche Beiträge zum Schutz von Natur und Umwelt leisten oder geleistet haben.

„Unser Umweltpreis wird heute zum 25. Mal vergeben. Seit 1984 haben wir insgesamt 49 Unternehmen für ihr Engagement im Umweltbereich auszeichnen können. Wir freuen uns über das Jubiläum und die stattliche Zahl an Preisträgern, die ein Beleg für die Bedeutung des Umweltschutzes in unseren Betrieben ist.“ Das sagte der Vorsitzende der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft und UVNord-Vizepräsident, Prof. Dr. Hans H. Driftmann, bei der Verleihung des „Umweltpreises der Wirtschaft“ in Kiel.

In diesem Jahr erhält die **Famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG** die Auszeichnung für das neue Warenhaus in Kiel-Wik, das vorbildlich für den energie- und umweltschonenden Gewerbebau ist.

Die **Flughafen Hamburg GmbH** wurde für die vorbildliche Pionierarbeit im Bereich Lärmschutz sowie vielfältige Maßnahmen zur Ressourcenschonung ausgezeichnet.

1/2

Die **NordAlu GmbH** aus Neumünster erhielt den „Umweltpreis der Wirtschaft“ für den Einsatz neuer Verfahren und Technologien, durch die Abfälle aus der Galvanik zu verwertbaren Rohstoffen gemacht werden.

An der Veranstaltung im Kieler Schloss nahmen über 300 Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teil. Gastredner war der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, **Peter Harry Carstensen**.

Aus Anlass der 25. Verleihung ihres Umweltpreises hat die Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft eine **Festschrift „25 Jahre Umweltpreis der Wirtschaft in Schleswig-Holstein“** herausgegeben. In der Broschüre wird über den Umweltpreis und die Preisträger berichtet. Neben Grußworten von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und Bundesumweltminister Sigmar Gabriel kommen überdies u.a. BDI-Präsident Prof. Dr. Hans-Peter Keitel, der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Andreas Troge, sowie Wirtschaftsminister Dr. Jörn Biel und Umweltminister Dr. Christian von Boetticher zu Wort. Die 72-seitige Broschüre kann unentgeltlich unter heller@uvnord.de bestellt oder unter www.umweltpreis-der-wirtschaft.de heruntergeladen werden.

Die Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft ist ein Zusammenschluss von etwa 300 Unternehmen aller Branchen, Regionen und Größenordnungen des Landes. Die Gesellschaft engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kultur und Politik. Vorsitzender der Studien- und Fördergesellschaft ist Prof. Dr. Hans H. Driftmann.

14.07.2009